

## **Dauthendey, Max: Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne (1892)**

1      Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne.  
2      Der Vollmond beblendet trübgrau und rosig die Ferne,  
3      Als ist das Laternenglas verstaubt und matt.  
4      Kaum ein Schatten vom Baumfuß ein wenig Linie hat,  
5      Die Berge sind niedrig und schmal wie Kinderbänke,  
6      Die Bäume mächtig im Feld wie finstere Schränke.  
7      Du und ich, wir gehen wie Schatten im Scheine um  
8      Und kommen nicht um die Mondlaterne herum und wandern,  
9      Und manchmal verschmilzt der eine Schatten im andern.

(Textopus: Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)